

Tiefbauamt der Stadt Bern
Bundesgasse 38
Postfach
3001 Bern

Bern, 28. Februar 2015 / schärker

Stellungnahme der Quartiervertretung QUAV4 zum Projekt Hochwasserschutz / Gebietsschutz Quartiere an der Aare

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die vorgängige Information zum Projekt am 13. Januar durch Herrn Zurbuchen. Wir beschränken uns auf die Betrachtung der den Stadtteil IV direkt betreffenden Massnahmen.

1. Massnahmen Dalmaziquai

Im Zug der Projektüberarbeitung wurden gegenüber dem Ausgangsprojekt überall die Mauerkronen der Quai und Böschungsmauern deutlich herabgesetzt. Gerade im Bereich Dalmazi hat das zu einer wesentlichen Verbesserung des Gesamtbilds geführt. Die Brüstungsmauer wurde zur Sitzmauer, was doch einen ganz anderen Bezug zum Fluss ermöglicht. Wir hoffen, dass beim Ausführungsprojekt grösstmögliche Rücksicht auf die bestehende Uferbepflanzung und die Baumreihe genommen wird.

Wir machen des weiteren beliebt, dass im Zug der Bauarbeiten an der Uferböschung ein bis zwei zusätzliche und gegenüber der heutigen Situation verbesserte rechtsufrige **Aare-Ausstiege** (ungefähr im Bereich zwischen Bocciacclub und Dalmazibrücke) erstellt werden.

2. Anhebung Schönausteg

Die Anhebung des denkmalgeschützten Schönaustegs um rund 60 cm bedingt hauptsächlich auf der rechten Flussseite umfangreiche Anpassungen des Zugangsbereichs. Wir bitten um eine möglichst natürliche Einpassung in die bestehende Promenade und grösste Beachtung der Bedürfnisse und der Sicherheit von Fussgängern, Behinderten und Velofahrern. Die Erhöhung muss sehr weiträumig auslaufend gestaltet sein. Wir erwarten, dass das Projekt koordiniert wird mit der

aktuell zur Diskussion stehenden Neugestaltung des ganzen Perimeters vom Streichelzoo und Spielplatz bis zum Tierparkrestaurant.

3. Abschnitt Schwellenmätteli – Englische Anlagen

Wir wurden dahingehend informiert, dass dieser Abschnitt, der ausschliesslich als Spazierweg dient noch nicht projektiert sei. Der Uferweg ist in diesem Abschnitt jedoch sanierungsbedürftig bis kaum passierbar. Gerne nehmen wir zu gegebener Zeit auch dazu Stellung, insbesondere, da wir ja bereits mit dem SGB-Parkpflegewerk der Englischen Anlagen involviert sind.

Einstimmig verabschiedet an der Delegiertenversammlung vom 24. Februar 2015

Mit freundlichen Grüssen

Bern, 28. Februar 2015

Karin Feuz-Ramseyer
Präsidentin

Richard Pfister
Vizepräsident